

N i e d e r s c h r i f t

RAT/011/2011

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Rates der Stadt Rheine
am 12.04.2011**

Die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Dr. Angelika Kordfelder

Bürgermeisterin

Mitglieder des Rates:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied
Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Udo Bonk	CDU	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Manfred Brinkmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Horst Dewenter	CDU	Ratsmitglied
Frau Peggy Fehrmann	SPD	Ratsmitglied
Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Heinrich Hagemeyer	CDU	Ratsmitglied
Frau Marianne Helmes	CDU	Ratsmitglied
Herr Alfred Holtel	FDP	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied
Frau Hannelore Koschin	SPD	Ratsmitglied
Herr Christoph Kotte	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Frau Elisabeth Lietmeyer	SPD	Ratsmitglied
Herr Günter Löcken	SPD	Ratsmitglied

Frau Monika Lulay	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Ratsmitglied
Frau Birgit Marji	Alternative für Rheine	Ratsmitglied
Herr Siegfried Mau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Udo Mollen	SPD	Ratsmitglied
Frau Theresia Nagelschmidt	CDU	Ratsmitglied
Herr Jörg Niehoff	FDP	Ratsmitglied
Herr Josef Niehues	CDU	Ratsmitglied
Herr Thomas Oechtering	CDU	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	Alternative für Rheine	Ratsmitglied
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Eckhard Roloff	SPD	Ratsmitglied
Herr Jürgen Roscher	SPD	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied
Herr Falk Toczowski	SPD	Ratsmitglied
Herr Antonius van Wanrooy	CDU	Ratsmitglied
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied
Herr Johannes Willems	FDP	Ratsmitglied
Herr Josef Wilp	CDU	Ratsmitglied
Frau Waltraud Wunder	SPD	Ratsmitglied

Gast:

Herr Dr. Ralf Schulte-de Groot	Geschäftsführer Stadtwerke
--------------------------------	----------------------------

Verwaltung:

Herr Jan Kuhlmann	Erster Beigeordneter
Herr Axel Linke	Beigeordneter
Herr Werner Lütke-meier	Kämmerer
Herr Heinz Hermeling	Fachbereichsleiter FB 7
Herr Dr. Thorben Winter	Fachbereichsleiter FB 1
Herr Jürgen Wullkotte	Fachbereichsleiter FB 3
Herr Bernd Weber	Pressereferent
Herr Günter Strauch	Projektmanagement
Herr Theo Elfert	Schriftführer

Entschuldigt fehlt:

Mitglieder des Rates:

Herr Robert Grawe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratsmitglied

Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder eröffnet die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Roscher bezieht sich auf den Beschlussvorschlag zu Ziffer 1 der Vorlage Nr. 133/11/1 zu TOP 11 und erklärt, dass hierunter der Antrag der SPD-Fraktion auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Anschaffung von Stühlen für die Aula der Volkshochschule abgelehnt werde solle. Er erinnert daran, dass der Antrag sowohl im Kulturausschuss als auch im Haupt- und Finanzausschuss nicht abschließend beraten, sondern an den Rat verwiesen worden sei.

Herr Roscher stellt den Antrag, über diese Angelegenheit unter TOP 11 der heutigen Sitzung nicht zu beraten und zu beschließen, sondern den Antrag in die Liste zu TOP 9 "Haushaltskonsolidierung" aufzunehmen, damit hierüber nochmals im Fachausschuss vorberaten werden könne, bevor dann die endgültige Entscheidung im Haupt- und Finanzausschuss getroffen werde.

Herr Lütkeemeier merkt hierzu an, dass die Mittel für die Bestuhlung der Aula der Volkshochschule bereits im Haushaltsplan 2011 enthalten seien. Dieses müsse bei der anschließenden Beratung dann berücksichtigt werden.

Die Ratsmitglieder erklären sich anschließend mit dem Vorschlag von Herrn Roscher einverstanden.

Änderungsanträge zur Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteils werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

**1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes der
 CDU-Fraktion
 Vorlage: 062 / 11**

0:03:20

Frau Dr. Kordfelder erläutert die Vorlage und führt anschließend Herrn Antonius van Wanrooy als Nachfolger für Herrn Hermann-Josef Kohnen in sein Amt als Mitglied des Rates der Stadt Rheine ein und verpflichtet ihn zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Über die Verpflichtung wurde eine gesonderte Niederschrift erstellt.

2. Niederschrift Nr. 10 über die öffentliche Sitzung am 22. Februar 2011

0:06:40

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

3. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 22. Februar 2011 gefassten Beschlüsse

0:06:55

Frau Dr. Kordfelder berichtet, dass die Beschlüsse des Rates ausgeführt worden seien.

4. Informationen

4.1. Bundeswehrreform - Schreiben des Bundesministeriums der Verteidigung vom 31. März 2011

0:07:45

Frau Dr. Kordfelder informiert den Rat über das als Anlage 1 der Niederschrift beigefügte Schreiben des Verteidigungsministeriums.

Die Ratsmitglieder nehmen davon Kenntnis.

**5. Änderung in der Besetzung des Schulausschusses der Stadt Rheine
- Antrag der SPD-Fraktion vom 20. März 2011
Vorlage: 108 / 11**

0:08:40

Beschluss:

Die Ratsmitglieder wählen auf Antrag der SPD-Fraktion vom 20. März 2011 RM Ulrike Stockel anstelle des ausgeschiedenen sachkundigen Bürgers Karl-Heinz Gründer zum Mitglied im Schulausschuss der Stadt Rheine.

Darüber hinaus wird die bisherige 7. stellvertretende sachkundige Bürgerin, Eva-Maria Brauer, zur 1. stellvertretenden sachkundigen Bürgerin im Schulausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Nachbesetzung in verschiedenen Gremien der Stadt Rheine
- Antrag der FDP-Fraktion vom 21. März 2011
Vorlage: 124/11**

0:09:50

Herr Dewenter bezieht sich auf die gestrige Fraktionsvorsitzendenbesprechung, in der man sich darauf geeinigt habe, dass die mit Antrag der CDU-Fraktion vom 9. April 2011 beantragte Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses unter diesem Tagesordnungspunkt mit behandelt werden solle.
Er beantragt, Herrn Paul Jansen als Nachfolger von Herrn Hermann-Josef Kohnen zum Mitglied des Jugendhilfeausschusses zu bestellen.

Beschluss:

I. Die Ratsmitglieder beschließen

auf Antrag der FDP-Fraktion vom 21. März 2011 die folgenden Nachbesetzungen in Ausschüssen der Stadt Rheine:

Bauausschuss

Zusätzl. stellv. Mitglied: SB Sascha Nolden, Salzbergener Str. 85, 48431 Rheine

Sportausschuss

Zusätzl. stellv. Mitglied: SB Alexander Brockmeier, Humboldtplatz 16, 48429 Rheine

Schulausschuss

Mitglied: SB Detlef Brunsch, Dahlkampstr. 24, 48432 Rheine, anstelle von Frau Sabrina Alves Mota

und auf Antrag der CDU-Fraktion vom 9. April 2011 die folgende Nachbesetzung:

Jugendhilfeausschuss

Mitglied: SB Paul Jansen, Billungerweg 29, 48429 Rheine, anstelle von Herrn Hermann-Josef Kohnen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

II. Der Rat der Stadt benennt ferner auf Antrag der FDP-Fraktion vom 21. März 2011 Herrn Alexander Brockmeier, Humboldtplatz 16, 48429 Rheine, als zusätzlichen beratenden Vertreter der FDP-Fraktion in den Stadtteilbeirat Schotthock.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. 4. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Rheine über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Gebiet der Stadt Rheine vom 28. November 2006
Vorlage: 100 / 11**

0:12:00

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt die nachstehende 4. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Rheine über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Gebiet der Stadt Rheine vom 28.11.2006.

4. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Rheine über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Gebiet der Stadt Rheine vom -----

Aufgrund des § 6 (4) des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz –LÖG NRW) vom 16. November 2006 (GV NRW S. 516) wird von der Stadt Rheine als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates vom 12. April 2011 folgende 4. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Rheine über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Gebiet der Stadt Rheine verordnet:

**§ 1
Ladenöffnungszeiten an Sonntagen**

Verkaufsstellen dürfen über die allgemeinen Ladenschlusszeiten hinaus geöffnet sein:

- am dritten Sonntag im März für das „Industriegebiet Güterverkehrszentrum“ in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- am letzten Sonntag im März aus Anlass des Frühlingsstarts (Hexen treiben den Winter aus) für den Bereich der Rheiner Innenstadt (ausgenommen die Außenbezirke Elte, Hauenhorst, Mesum, Gellendorf, Altenrheine/Paschenau, Rodde und das Industriegebiet Güterverkehrszentrum) in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- am ersten oder zweiten Sonntag im April aus Anlass der Gewerbechau für den Bereich des Gewerbegebietes „Osnabrücker Straße/Paschenau“ in zweijährigem Rhythmus in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, erstmals im Jahr 2005
- am ersten Sonntag im Juli aus Anlass der Mesumer Kirmes für den Bereich Mesum in der Zeit außerhalb des Hauptgottesdienstes für die Dauer von maximal 5 Stunden

- am Sonntag nach dem 3. Freitag im August für den Bereich „Emstor“ an der Osnabrücker Straße zwischen Kardinal-Galen-Ring und Ortsausfahrt (in Höhe Erikaweg) in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- am zweiten Sonntag im September aus Anlass der Rheiner Straßenparty für den Bereich der Rheiner Innenstadt (ausgenommen die Bezirke „Auf dem Thie“, „Emstor“ sowie die Außenbezirke Elte, Hauenhorst, Mesum, Gellendorf, Altenrheine/Paschenau, Rodde) in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- am 3. Sonntag im Oktober (Kirmessonntag) für den Bereich der Rheiner Innenstadt (ausgenommen Außenbezirke Elte, Hauenhorst, Mesum, Gellendorf, Altenrheine/Paschenau, Rodde) in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- am ersten Sonntag im November für den Bereich „Auf dem Thie“ in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Wenn dieser Sonntag oder der vorangehende Samstag auf einen Stillen Feiertag im Sinne des Sonn- und Feiertagsgesetzes fällt, wird die Sonntagsöffnung auf den nächsten zulässigen Sonntag im November verschoben.
- am ersten Adventssonntag aus Anlass des Mesumer Weihnachtsmarktes für den Bereich Mesum in der Zeit außerhalb des Hauptgottesdienstes für die Dauer von maximal fünf Stunden
- am zweiten Sonntag im Dezember des Jahres 2010 für den Bereich der Rheiner Innenstadt (ausgenommen die Außenbezirke Elte, Hauenhorst, Mesum, Gellendorf, Altenrheine/Paschenau, Rodde) in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- am ersten Sonntag im Januar des Jahres 2011 für den Bereich der Rheiner Innenstadt (ausgenommen die Außenbezirke Elte, Hauenhorst, Mesum, Gellendorf, Altenrheine/Paschenau, Rodde) in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offenhält.

Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € geahndet werden.

§ 3

Aufheben der bisherigen Ordnungsbehördlichen Verordnung

Die bisherige Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 17. März 2004 in der Fassung der Änderung vom 12. Oktober 2005 wird mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung aufgehoben.

§ 4 Inkrafttreten

Die 4. Änderung der Verordnung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 41 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

8. Gesamtstellenplan 2011 Vorlage: 095 / 11 / 1

0:13:00

Herr Roscher erklärt, dass die SPD-Fraktion nach wie vor die Wiederaufnahme der kw-Vermerke im Stellenplan kritisiere und insofern dem Stellenplan nicht zustimmen werde.

Herr Dewenter signalisiert für die CDU-Fraktion die Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Herr Reiske lehnt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Zustimmung zum Stellenplan in dieser Form ab, denn die kw-Vermerke seien völlig konzeptlos gesetzt worden. Allein der kw-Vermerk bei der Stelle des Kämmerers belege die Widersinnigkeit.

Herr Holtel gibt zu bedenken, dass die kw-Vermerke keine Auswirkungen auf bestimmte Personen hätten. Erst nach Ausscheiden der Stelleninhaber würden die gekennzeichneten Stellen aus dem Stellenplan gestrichen. Aus diesem Grunde werde die FDP-Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Frau Dr. Kordfelder schließt sich den Ausführungen von Herrn Reiske an und erklärt, dass sie bei der Abstimmung den Stellenplan ablehnen werde.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt die der Vorlage als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Gesamtstellenpläne für das Haushaltsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis: 40 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

9. Haushaltskonsolidierung 1. Handlungsansätze 2. Vorschläge aus der Bürgerschaft Vorlage: 110 / 11 / 1

0:16:15

Auf Hinweis von Herrn Dewenter stellt Frau Dr. Kordfelder nochmals klar, dass mit dem heutigen Beschluss noch keine Entscheidung über die in den Listen auf-

geführten Maßnahmen getroffen würde. Vielmehr handele es sich bei dem heutigen Beschluss um einen Richtungsbeschluss.

Herr Lütke-meier weist ergänzend darauf hin, dass der Rat mit dem heutigen Beschluss die Verwaltung beauftrage, die notwendigen Umsetzungsvorschläge für eine Vorberatung in den Fachausschüssen vorzubereiten, bevor sie dann dem HFA zur Entscheidung vorgelegt würden.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses die in der Anlage 1 der Vorlage aufgeführten Vorschläge zum frühestmöglichen Zeitpunkt zur dauerhaften strukturellen Konsolidierung des städtischen Haushalts umzusetzen und die Verwaltung zu beauftragen, die dazu notwendigen weitergehenden Vorbereitungen zu treffen. Über die konkrete Umsetzung der Vorschläge entscheidet nach Vorberatung des zuständigen Fachausschusses der Haupt- und Finanzausschuss. Über die Konsolidierungsergebnisse ist dem Rat der Stadt zweimal jährlich zu berichten, und zwar nach Abschluss des 1. Halbjahres sowie nach Abschluss des Haushaltsjahres.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in der Anlage 2 der Vorlage aufgeführten Handlungsansätze inhaltlich und vom Konsolidierungsumfang her weiter zu konkretisieren und sukzessive zur Entscheidung vorzulegen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, folgende Konsolidierungsvorschläge aus der Bürgerschaft zu prüfen und zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:
 - Volkshochschule Rheine – Festschreibung des Kostendeckungsgrades
 - Außenstelle Mesum – Prüfung der Nutzung und Notwendigkeit der Außenstelle
 - Städtische Museen – Festschreibung des Kostendeckungsgrades
 - Musikschule Rheine – Festschreibung des Kostendeckungsgrades

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Rheine (Hebesatzsatzung)
Vorlage: 134 / 11**

0:20:45

Herr Holtel lehnt für die FDP-Fraktion die Anhebung der Steuerhebesätze ab. Er werde die ablehnende Haltung seiner Fraktion in seiner Haushaltsrede begründen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgenden Beschluss:

Die als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügte Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rheine (Hebesatzsatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 40 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

11. Beschlussfassung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Rheine für das Jahr 2011
Vorlage: 133/11/1

0:23:15

Herr Lütke-meier erläutert im Rahmen einer Powerpointpräsentation die als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügten Folien. Dabei macht er deutlich, dass die Stadt Rheine in den Jahren 2011, 2013 und 2014 nur sehr knapp über dem Schwellenwert zur Haushaltssicherung liege. Im Jahr 2012 bestehe aus heutiger Sicht keine Möglichkeit, den Schwellenwert von 5 % einzuhalten. Der wesentliche Grund dafür seien die erheblich geringeren Erträge aus den Schlüsselzuweisungen aufgrund der im Jahre 2010 erheblichen Ertragssteigerungen bei der Gewerbesteuer. Diese würden sich negativ auf die Schlüsselzuweisungen im Jahre 2012 auswirken.

Herr Lütke-meier stellt abschließend fest, dass der Haushalt bis zum Jahre 2014 "auf Messers Schneide genäht" sei, sodass es in jeglicher Hinsicht keinen Spielraum gebe. Vielmehr müssten alle Versuche unternommen werden, die finanzielle Situation zu verbessern, wenn man dauerhaft die Handlungsfähigkeit erhalten wolle. Somit seien Konsolidierungsmaßnahmen im erheblichen Umfang erforderlich.

Frau Dr. Kordfelder verweist anschließend auf die Anträge von Frau Dr. Birgit Kehne (u. a. Vorsitzende des Trägervereins Textilmuseum Rheine e. V.) vom 4.4.2011, der Vorstände der 5 in Rheine ansässigen Heimatvereine vom 11.4.2011 und der SPD-Fraktion vom 6.4.2011, die sich allesamt gegen die vorgeschlagene Einstellung der Herausgabe der Zeitschrift „Rheine Gestern – Heute – Morgen“ aussprechen würden.

Sie sagt zu, diese Anträge dem zuständigen Fachausschuss für die Beratungen zur Haushaltskonsolidierung zuzuleiten.

Ferner verliest Frau Dr. Kordfelder den als Anlage 4 dieser Niederschrift beigefügten Antrag des Stadtteilbeirates Schotthock vom 12.04.2011 zur Fürstenberg-Realschule, der kurz vor der Ratssitzung bei der Verwaltung eingegangen sei.

Es folgen die Haushaltsreden der Fraktionen.

Die Haushaltsrede der CDU-Fraktion, die als Anlage 5 dieser Niederschrift beigefügt ist, wird von Herrn Dewenter vorgetragen.

Die von Herrn Roscher verlesene Haushaltsrede der SPD-Fraktion ist als Anlage 6 dieser Niederschrift beigefügt.

Da es kurz vor 19:00 Uhr ist, unterbricht Frau Dr. Kordfelder an dieser Stelle die Haushaltsplanberatungen und ruft den Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ auf.

12. Einwohnerfragestunde

1:43:50

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

11. Beschlussfassung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Rheine für das Jahr 2011

1:44:25

Fortsetzung:

Die Haushaltsrede von Herrn Holtel für die FDP-Fraktion ist als Anlage 7 dieser Niederschrift beigelegt.

Die Ausführungen von Herrn Reiske für die BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Haushalt befinden sich in der Anlage 8 dieser Niederschrift.

Herrn Ortels Ausführungen für die Fraktion Alternative für Rheine sind als Anlage 9 der Niederschrift beigelegt.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Rheine beschließt auf Empfehlung des Sozialausschusses die Maßnahme „Pflasterung, Bodenindikatoren und akustische Signalanlage für sehbehinderte Menschen im Kreuzungsbereich Osnabrücker Straße/Windmühlenstraße/Aloysiusstraße“ mit einem Sperrvermerk zu versehen, der vom Sozialausschuss aufgehoben werden kann.
2. Der Rat der Stadt Rheine beschließt, die Sanierung der Außenfassade der Pavillionklassen sowie weiterer kleinerer Maßnahmen der Fürstenberg-Realschule in Höhe von insgesamt 80.000 € ausnahmsweise im Hinblick auf die besondere sachliche und zeitliche Dringlichkeit mit höchster Priorität im Rahmen der für die Gebäudeunterhaltung im Haushalt 2011 eingeplanten und zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (rd. 2,6 Mio. €), ggf. unter Zurückstellung anderer Maßnahmen, durchzuführen. Eine Anpassung des Haushaltsplanes ist dafür nicht erforderlich.
3. Der Rat der Stadt Rheine beschließt gemäß §§ 78 – 80 Gemeindeordnung (GO) die als Anlage 10 dieser Niederschrift beigelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2011 einschließlich der Anlagen in der Fassung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2011 unter Berücksichtigung der von den Fachausschüssen und dem Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagenen Änderungen.

4. Der Rat der Stadt Rheine beschließt die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 84 GO).

Abstimmungsergebnis: 38 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
4 Stimmenthaltungen

13. Bericht über den Workshop zu den Zukunftsperspektiven des Klosters Bentlage
Vorlage: 139 / 11

2:28:35

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt den Bericht über den Workshop am Kloster zustimmend zur Kenntnis.

14. Umwandlung der Grüterschule von einer Halbtagschule in eine Ganztagschule
Vorlage: 150 / 11

2:32:00

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst auf Empfehlung des Schulausschusses folgenden Beschluss:

Die Grüterschule – Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen – wird zum Schuljahr 2011/12 von einer Halbtagschule in eine Ganztagschule umgewandelt.

Falls die Umwandlung zum Schuljahr 2011/12 noch nicht möglich ist, soll die Umwandlung zum Schuljahr 2012/13 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Sanierungsabschnitt III "Münstermauer" im Sanierungsgebiet "Westliche Innenstadt"
Hier: Aufhebung der Sanierungssatzung
Vorlage: 103 / 11

2:32:50

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt auf Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses „Planen und Umwelt“ die der Vorlage beiliegende Satzung über die Aufhebung der förmlichen Festlegung des III. Sanierungsabschnittes (Münstermauer

er) des Sanierungsgebietes „Westliche Innenstadt“ Rheine laut Satzung vom 1. Dezember 1978.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

16. Anfragen und Anregungen
- Verschiedene Anträge der SPD-Fraktion und der Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

2:33:45

Frau Dr. Kordfelder weist darauf hin, dass die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN verschiedene Anträge zur Tagesordnung zu einem Zeitpunkt gestellt hätten, wo die Einladung zur heutigen Ratssitzung schon veröffentlicht gewesen sei.

Da das Erfordernis einer „äußersten Dringlichkeit“ in allen 4 Fällen nicht gegeben sei, hätte die Tagesordnung auch nicht zu Beginn der Sitzung um diese Punkte ergänzt werden können.

Da die Fraktionsvorsitzenden die Anträge von den antragstellenden Fraktionen bereits per E-Mail erhalten hätten, schlägt Frau Dr. Kordfelder vor, diese als eingebracht zu betrachten und der Niederschrift als Anlagen 11 – 14 beizufügen. Sie würden dann zu den entsprechenden Fachausschussberatungen bzw. zur nächsten Ratssitzung vorbereitet.

Die Fraktionen erklären sich mit diesem Verfahren einverstanden.

Es handelt sich um folgende Anträge:

- Aufnahme des Projekts „Kommunalpolitik in die Schulen“ in das Schulprogramm für die 10. Jahrgangsstufe in weiterführenden Schulen (Antrag der SPD-Fraktion vom 31.03.2011 – s. Anlage 11 dieser Niederschrift)
- Konzept für Strombezug der Stadtwerke für Rheine ohne Atomkraft (Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 01.04.2011 – s. Anlage 12 dieser Niederschrift)
- Kein Atomstrom für Rheine – Schneller Ausstieg durch Änderung des Kaufverhaltens (Antrag der SPD-Fraktion vom 05.04.2011 – s. Anlage 13 dieser Niederschrift)
- Erhalt der Zeitschrift „Rheine Gestern – Heute – Morgen“ (Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2011 – s. Anlage 14 dieser Niederschrift)

Herr Ortel nimmt Bezug auf den Antrag der Grünen und merkt kritisch dazu an, dass dieser der Fraktion AfR nicht bekannt sei. Dieses sei auch kein Versehen, sondern seit einem Jahr geübte Praxis, weil der Fraktionsvorsitzende der Grünen die Kommunikation mit der AfR, aus welchen Gründen auch immer, kategorisch verweigere.

Ende der öffentlichen Sitzung:

19:45 Uhr

Dr. Angelika Kordfelder
Bürgermeisterin

Theo Elfert
Schriftführer